

## Wanderausstellung „Hinter der Fassade“

[www.hinter-der-fassade.at](http://www.hinter-der-fassade.at); [www.gewaltschutzzentrum.at/ooe](http://www.gewaltschutzzentrum.at/ooe)

### Durchführungsbedingungen

Die VeranstalterInnen verpflichten sich, nachstehende Anforderungen zu erfüllen:

#### 1. Rahmenbedingungen

Die Ausstellung ist der Öffentlichkeit **mindestens 14 Tage** zugänglich zu machen.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

#### 2. Zielgruppen

Werktage Schulklassen ab der 6. Schulstufe

Medizinisches Personal

Polizeigrundausbildung

RichteramtsanwärterInnen

Fachleute

Betroffene

#### 3. Begleiterinnen

Die Ausstellung ist während der gesamten Öffnungszeit durch fachlich geeignete BetreuerInnen zu begleiten. Für LehrerInnen, die mit ihren SchülerInnen die Ausstellung besuchen, ist die Möglichkeit zur fachlichen Vorbereitung zu empfehlen.

Betreuerinnen erhalten eine Einführung in die Ausstellung und werden in die Handhabung der technischen Geräte unterwiesen. Es besteht die Verpflichtung, die Utensilien für die Technik am Ende des Ausstellungstages wegzusperren (Kopfhörer, Fernbedienungen, Videos, DVDs inkl. Player, Bücher, ...).

#### 4. Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten sind nach den lokalen Erfordernissen festzusetzen – möglichst keine Leerzeiten.

#### 5. Ausstellungsräume

Der Grundriss der Ausstellung beträgt 6m x10 m, Platzbedarf ist 9m x 13 m, besser noch sind 10 m x 14 m Ausstellungsfläche. Platz für Eröffnung, Pressegespräch und Einzelgespräche.

Die größte Ausstellungswand ist 267 cm lang, 7 cm tief und 197 cm hoch und ca. 60 kg schwer. Die Eingangstüren müssen eine gewisse Höhe und Breite

haben. Über einen engen Radius können die Wände nicht transportiert werden. Die Ausstellungsräume sollen ebenerdig zugänglich sein. Falls dies nicht der Fall ist, wird für den Auf- und Abbau mehr Hilfe benötigt.

Die Ausstellungsräume sollen zentral oder verkehrsgünstig gelegen sowie barrierefrei zugänglich sein. Sie sollen außerhalb der Öffnungszeiten nicht frei zugänglich sein (es empfiehlt sich ein öffentliches Gebäude mit Portier).

## 6. Rahmenprogramm

Während der Ausstellung soll ein Rahmenprogramm stattfinden – günstig wäre der Eröffnungstag bzw. ein Programmpunkt pro Woche. Der Veranstaltungsort kann vom Ausstellungsort getrennt sein.

Beispiele:

- Vorträge
- Filmabend
- Theateraufführung
- Workshop
- Lesung
- Diskussion

## 7. Begleitmaterialien

(am Infotisch, wo das Video „Das Problem ist meine Frau“ läuft, ist Platz dafür)

- **Begleitbroschüre vom Bundeskanzleramt - Frauenministerin**
- **Büchertisch:** Während der Öffnungszeiten ist ein Stand mit Fachliteratur anzubieten  
zB. auch „Milli ist beim Gericht“
- **Literaturliste**
- **Folder und Infomaterial**
- **Fragebögen für SchülerInnen, eventuell mit Fragenkatalog**
- **(ev. Fragebögen für BesucherInnen)**
- **Dokumentationsbogen für BetreuerInnen (Statistikformulare)**
- **Gästebuch**

## 8. Verleih, Aufbau und Gestaltung der Ausstellung

ist im Wesentlichen mit der Bildenden Künstlerin und Medienpädagogin Mag<sup>a</sup>.

Ursula Kolar-Hofstätter abzuklären: [ursula.kolar@servus.at](mailto:ursula.kolar@servus.at)

Das Gewaltschutzzentrum, GF Mag<sup>a</sup>. Maria Schwarz-Schlöglmann, ist zu informieren: [ooe@gewaltschutzzentrum.at](mailto:ooe@gewaltschutzzentrum.at)

Der Aufbau erfordert in der Regel 8 – 10 Arbeitsstunden, wobei zwei Hilfskräfte vom Veranstalter beizustellen sind.

Günstig sind Sitzgelegenheiten am Rande der Ausstellung bzw. beim Infotisch – für nachfolgende Diskussion.

## **9. Öffentlichkeitsarbeit**

Diese kann entsprechend den regionalen Erfordernissen mit folgenden Mitteln durchgeführt werden:

- Einladungen – Folderdruckvorlage von Frau. Mag<sup>a</sup>. Kolar an Fachöffentlichkeit – Sozialbereich, Polizei, Justiz, Gesundheitsbereich, ...
- Plakate: Druckvorlagen können von Frau Mag<sup>a</sup>. Kolar angefordert werden
- Presseausendung
- Information über Schulbehörden (Landesschulrat)
- Einschaltung in (Fach)zeitschriften
- Regionale Verbände, Fach/Vereinszeitschriften

## **10. Kosten**

### **Logistik**

Pro Veranstaltungsort sind rund 4.500,00 € (ist abhängig von der Entfernung vom Lagerungsort Linz) zu veranschlagen, darin enthalten sind:

- Automiete für Kleintransporter
- Benzin und sonstige Reisekosten
- Tagespauschale für Personal Auf- und Abbau (2 Personen)
- Nächtigungen und Verpflegung
- Allfällige Hilfskräfte
- Einschulung für Betreuungspersonal

### **Rahmenprogramm**

Mitzuüberlegen ist:

Finanzieller Aufwand für Ausstellungsort und Rahmenprogramm

- Eröffnung mit musikalischer Umrahmung, ev. Theater, Lesung, Diskussion oder Vortrag, Buffet

Pool von Betreuerinnen (bei Bedarf Einschulung durch Gewaltschutzzentrum).

## **Stornogebühren**

Bei Absage der Ausstellung innerhalb von drei Monaten vor der geplanten Durchführung wird eine Stornogebühr von € 450,00 in Rechnung gestellt.